

DeutschPLUS

DeutschPLUS soll bei Bedarf für Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache in Regelklassen eingerichtet werden

- die zuvor eine Deutschklasse besucht haben,
- die ausnahmsweise, z.B. aus organisatorischen Gründen keine Deutschklasse besuchen oder
- die in Deutschland geboren sind, aber keine ausreichenden Deutschkenntnisse aufweisen und fasst den bisherigen Deutschförderkurs und die Deutschförderklasse zusammen.

DeutschPLUS-Kurs:

Im Umfang von bis zu vier Wochenstunden kann DeutschPLUS ergänzend zum Pflichtunterricht als zusätzlicher Kurs eingerichtet werden (in der Regel am Nachmittag).

DeutschPLUS-Differenzierung:

Umfasst DeutschPLUS mindestens 5 Wochenstunden, so können diese den regulären Deutschunterricht ersetzen.

DeutschPLUS-Maßnahmen können auch als Differenzierungsangebote im Rahmen des Pflichtunterrichts mit bis zu zwölf Wochenstunden durchgeführt werden und hier getrennt von ihrer Stammklasse Unterricht erhalten (bisher Deutschförderklasse).

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 7 können im Anschluss an den Besuch der Deutschklasse bis zu einem, als Ersatz für den Besuch einer Deutschklasse bis zu zwei Jahre von der Stammklasse getrennten Unterricht erhalten.

In den Jahrgangsstufen 8 und 9 dient DeutschPLUS dem Ziel, die Schüler zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.

Für Schülerinnen und Schüler, die ausnahmsweise ohne oder mit sehr geringen Deutschkenntnissen im Rahmen von DeutschPLUS beschult werden, können in begründeten Fällen beide Maßnahmen (DeutschPLUS-Kurs und DeutschPLUS-Differenzierung) kombiniert werden.